



SCHLESWIG-
HOLSTEINISCHER
LANDTAG



Medienpartner:



19. Juli 2016

Pressemitteilung

Für weitere Informationen:

Tobias Rischer
Pressesprecher des Schleswig-
Holsteinischen Landtages
Postfach 7121
24171 Kiel
Telefon: 0431 988-1120
pressesprecher@landtag.ltsh.de

Reinhardt Hassenstein
Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein
Faluner Weg 6
24109 Kiel
Telefon: 0431 5335-506
reinhardt.hassenstein@sgvsh.de

Die Nominierten für den Deutschen Bürgerpreis für Schleswig-Holstein 2016 stehen fest.

Eine Jury aus Experten zum Thema Ehrenamt und zum diesjährigen Schwerpunktthema hat neun Projekte aus insgesamt über 60 Bewerbungen für den Deutschen Bürgerpreis für Schleswig-Holstein nominiert. Der Wettbewerb steht in diesem Jahr unter dem Motto „*Deutschland 2016 – Integration gemeinsam leben*“. Der Sozialausschuss des Landtages Schleswig-Holstein und die schleswig-holsteinischen Sparkassen wollen mit dem Wettbewerb das ehrenamtliche Engagement in Schleswig-Holstein auszeichnen und in den Fokus rücken. Langjährige Medienpartner sind NDR 1 Welle Nord und das Schleswig-Holstein Magazin des NDR Fernsehens.

Aufgrund der hohen Anzahl der Bewerbungen bei den „Alltagshelden“ (46 Bewerbungen) nominierte die Jury in dieser Kategorie insgesamt sieben Projekte. In der Kategorie „U 21“ wurden zwei Projekte zur Weitergabe an die Vergabejury nominiert. Für die Kategorie „Lebenswerk“ wurden keine Nominierungen ausgesprochen. Der Preisträger wird bestimmt und im Rahmen der Preisverleihung bekannt gegeben.

Aus den Nominierten die Preisträger zu ermitteln, ist Aufgabe der Vergabejury, die unter Vorsitz des Sozialausschusses zusammenkommt. Die Preisträger werden am Mittwoch, den 2. November 2016 im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in Kiel bekanntgegeben und ausgezeichnet. Die

Preisträger des regionalen Wettbewerbs nehmen im Anschluss am Wettbewerb um den Bürgerpreis auf Bundesebene teil.

Der Deutsche Bürgerpreis für Schleswig-Holstein zeichnet bereits zum dreizehnten Mal Menschen aus, die sich ehrenamtlich für ihre Mitbürger engagieren. Schirmherren des Wettbewerbs sind Landtagspräsident Klaus Schlie und Reinhard Boll, Präsident des Sparkassen- und Giroverbandes für Schleswig-Holstein. Im regionalen Wettbewerb werden Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von 32.500 Euro vergeben.

Eine Übersicht aller Nominierten finden Sie unter www.buergerpreis-schleswig-holstein.de.

Die Jury nominierte folgende Projekte:

Kategorie „U 21“

Mitmach-Circus im DRK Containerdorf Lübeck

Engagement seit: 2015, Herkunft: Lübeck, Anzahl der freiwillig Engagierten: 60

Die Kinder und Jugendlichen (9-20 Jahre) des Mitmach-Circus-Charivari (Förderverein Circus-Charivari) besuchen seit September 2015 einmal in der Woche mit einer Circus-Pädagogin für 1,5 Stunden das DRK Containerdorf und üben mit den Flüchtlingskindern dort Zirkusaktivitäten (Jonglage, Einrad fahren ...). Begonnen hat das Engagement mit einem Workshop-Wochenende im Frühjahr 2015, bei dem die Kinder vom Circus Patenschaften für 40 Flüchtlingskinder übernommen haben - der Workshop wurde mit einer Circus-Gala abgeschlossen. Nebenbei wird der Kulturaustausch und der Spracherwerb gefördert. Teilweise nehmen auch erwachsene Flüchtlinge teil.

Kontakt:

Frau Sandra Trix Langhans, Gothmunder Weg 8, 23568 Lübeck
0451-5853642, trix@charivari-circus.de, charivari-circus.de/

Interkulturelles Zeltlager Neukirchen

Engagement seit: 2008, Herkunft: Schleswig, Anzahl der freiwillig Engagierten: 15

Seit 2008 bietet der Kreisjugendring Schleswig-Flensburg in den Frühjahrsferien das interkulturelle Zeltlager (eine Woche) in Neukirchen an, das überwiegend von ehrenamtlichen jugendlichen Betreuern organisiert und betreut wird. Ca. 60 Kinder nehmen teil. Die Teilnehmer und Betreuer sind mit und ohne Migrationshintergrund. Die ehrenamtlichen Betreuer organisieren zudem ein bunt gestaltetes Programm. Das Lager finanziert sich aus Spenden und ggf. einer geringen Teilnahmegebühr.

Kontakt:

Herrn Lars-Ole Ellerbrock, Schubstraße 60, 24837 Schleswig
04621-20417, fsj@kjr-sl-fl.de, www.zeltlager-neukirchen.de

Kategorie „Alltagshelden“

G-Breaker aus Lauenburg

Engagement seit: 2007, Herkunft: Lauenburg

Die G-Breaker sind eine Tanzgruppe (Breakdance, Hip Hop, etc.), die 2007 von den Brüdern Velit Kilic und Ömer Kilic (beide haben selbst Fluchthintergrund) gegründet wurde. In der Gruppe tanzen Kinder und Jugendlichen unterschiedlicher Nationalitäten. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen (vor allem auch Flüchtlinge und Migranten) eine Freizeitbeschäftigung geben und durch das gemeinsame Tanzen Integration und kulturellen Austausch zu ermöglichen. Die Gruppe probt regelmäßig und hat zahlreiche Auftritte. Außerdem bieten die G-Breaker Workshops in Schulen und für Flüchtlinge an (v.a. für Kinder aus DaZ-Klassen). So wurde zum Beispiel ein Übungsworkshop mit 15 jugendlichen Flüchtlingen aus Lauenburg angeboten und mit einem gemeinsamen Auftritt abgeschlossen.

Kontakt:

Herrn Velit Kilic, Glüsinger Weg 11, 21481 Lauenburg/Elbe
017649052762, kilicrapp@hotmail.de, <http://g-breaker.jimdo.com>

„die Mitte“ Nortorf

Engagement seit: 2015, Herkunft: Nortorf, Anzahl der freiwillig Engagierten: 40

Der ursprüngliche Kern des Projekts war ein interkultureller Garten als täglicher Treffpunkt zwischen Flüchtlingen und Einheimischen (jeder kann sich an der gemeinsamen Gartenarbeit beteiligen). Mittlerweile ist „die Mitte“ Nortorf zu einem Begegnungszentrum geworden. Montag bis Samstag wird ein abwechslungsreiches Mitmach-Programm für alle Besucher geboten (Kaffee/Tee trinken, gemeinsam singen, Sprache lernen, Gesellschaftsspiele, Nähen, Kochen, gemeinsame Fahrradtouren, Sommerfest). Die Aktionen werden von Ehrenamtlichen organisiert und geleitet. Zurzeit entsteht zudem eine offene Holz-Werkstatt in der zwei syrische Tischler ehrenamtlich arbeiten werden. Besucher können hier Kleinmöbel reparieren. Außerdem haben die Ehrenamtlichen einen Computerraum eingerichtet. Der Leiterin ist besonders wichtig, dass dieser Treffpunkt von allen Nortorfern genutzt werden kann und nicht speziell nur für Flüchtlinge und Migranten gedacht ist.

Kontakt:

Frau Julia Beilke, Seedorfer Str. 12, 24589 Nortorf
0152 03236437, julia-beilke@web.de, <https://www.facebook.com/mitte.nortorf/>

TSV Glinde – Integration durch Sport

Engagement seit: 1982, Herkunft: Husum, Anzahl der freiwillig Engagierten: ca. 50

Der TSV-Glinde nimmt seit 10 Jahren am Bundesprogramm „Integration durch Sport“ des Innenministeriums teil und hat das Thema „Integration“ durchgängig durch alle Sparten des Vereins fest verankert. Z.B. Mitternachtssport mit 80 Jugendlichen aus unterschiedlichen Kulturkreisen, Ausbau Krafraum mit Jugendlichen (viele mit Migrationshintergrund), Gründung Boxsport-Abteilung, Ferienfreizeiten zur Integration, Schwimmkurse für Frauen mit Migrationshintergrund + gemeinsames Abendessen, Schwimmkurse für Kinder mit Handicap, Gerätefitness für Frauen mit Migrationshintergrund in Zusammenarbeit mit Flüchtlingshilfe Glinde, Fahrrad fahren für Frauen mit Migrationshintergrund, DaZ-Angebote für Kinder in Verbindung mit Fahrrad fahren lernen (steht in Startlöchern), Fußballangebot für Flüchtlinge, Schwimmen lernen für Kinder aus DaZ-Klassen, Fußball für Flüchtlinge. Im Vorstand des TSV wurde zur Koordination all dieser Projekte eine Integrationsbeauftragte bestimmt. Die Projekte werden meist mit diversen Partnern durchgeführt, um einen möglichst großen Teilnehmerkreis zu akquirieren, wie zum Beispiel der Stadt Glinde, der Migrationssozialberatungsstelle, dem Kirchenkreis oder der Flüchtlingshilfe Glinde.

Kontakt:

Herrn Joachim Lehmann, Am Sportplatz 98a, 21509 Glinde
040 7107215, Joachim.lehmann@tsv-glinde.de

Runder Tisch für Willkommenskultur in und um Berkenthin

Engagement seit: 2014, Herkunft: Berkenthin, Anzahl der freiwillig Engagierten: ca. 50

Der Runde Tisch ist eine Projektgruppe aus ca. 50 Ehrenamtlichen, die von drei Hauptverantwortlichen koordiniert wird. In dem Projekt wird direkte Hilfestellung geleistet durch ein Patenschaftsprogramm. Die Ehrenamtlichen fungieren als Paten für Flüchtlinge/Migranten in Berkenthin und unterstützen sie von Ankunft an (Begleitung zu Behördengängen, Ärzten, Sprachkursen, etc. Sprachhilfe, Vermittlung Spenden, ...). Dazu wurde z.B. Infomaterial für die Flüchtlinge in verschiedenen Sprachen erstellt. Zudem organisieren die Ehrenamtlichen diverse Plattformen zum Kennenlernen für die Flüchtlinge, aber auch die Einheimischen: wöchentlich stattfindendes Sprach-Cafe (mit Kinderbetreuung), Fahrradwerkstatt, Kleiderkammer, „Berkenthin isst international“. Das Projekt ermöglicht die ehrenamtliche Hilfe durch strukturierte Rahmenbedingungen (Anleitungen für die Paten, Versorgung Ehrenamtliche mit Infos). So soll ein möglichst weiter Helferkreis motiviert werden (Engagement auf einfachste Weise).

Kontakt:

Herrn Mark Hamdorf, Turnierkoppel 11, 23919 Berkenthin
04544 890320, hamdorf_marc@hotmail.com

Refugees Welcome Flensburg e.V.

Engagement seit: 2015, Herkunft: Flensburg, Anzahl der freiwillig Engagierten: 15

Refugees Welcome Flensburg ist eine Vernetzungsplattform (Flüchtlingshilfe Flensburg, Jugendzentrum, Lebenshilfe Flensburg, Sportpiraten, Verein Förderung Kultur und Kommunikation Flensburg), die gegründet wurde, um die vielen ankommenden Flüchtlinge in Flensburg am Bahnhof in Empfang zu nehmen und ggf. auf der Weiterreise zu unterstützen (Essensausgabe, Kleiderausgabe, Sprachhilfe, ...). Von Sept. 2015 bis Jan 2016 waren die Ehrenamtlichen 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche im Einsatz. Seit Januar 2015 sind die Ehrenamtlichen 7 Tage die Woche von 10-20 Uhr in einem extra Raum am Bahnhof im Einsatz. Ursprünglich wurden vor allem die Transitflüchtlinge unterstützt, das Angebot wurde erweitert, als die Flüchtlingszahlen neu ankommender Flüchtlinge gesunken sind. Seitdem werden vor allem auch minderjährige Flüchtlinge unterstützt und begleitet (Ausflüge in den Zoo, Besuch Sportveranstaltungen, ...). In Planung ist zudem ein Patenschaftsprojekt in Kooperation mit der Flüchtlingshilfe Flensburg. Das Angebot soll in Zukunft auch aufs Flensburger Umland ausgeweitet werden.

Kontakt:

Frau Imke Hensen, Am Bundesbahnhof 5, 24937 Flensburg
0171-4886237, info@refuwelcofl.de, <https://www.facebook.com/refugeeswelcomeflensburg>

kulturgrenzenlos e.V.

Engagement seit: 2015, Herkunft: Kiel, Anzahl der freiwillig Engagierten: 12

„kulturgrenzenlos“ ist ein Tandemprojekt zwischen Flüchtlingen und Studierenden in Kiel. Flüchtlinge bekommen ein Tandem zugewiesen (277 Tandems wurden bereits vermittelt) und gestalten gemeinsam ihre Freizeit (selbstorganisiert), nebenbei wird natürlich auch Hilfe bei der Alltagsbewältigung geleistet. Die Tandems erhalten für ihre Treffen Vergünstigungen in Kieler Freizeiteinrichtungen. Interessierte können auf der Homepage einen Steckbrief ausfüllen und werden dann einem Tandempartner zugeteilt. Das erste Treffen findet im Rahmen einer Sprechstunde statt, die der Verein einmal wöchentlich anbietet. Alle zwei Wochen finden abwechslungsreiche Treffen und Ausflüge für alle Tandempaare statt (Ausflug Strand, Grillen im Park, etc.). Neben dem Kernprojekt haben sich weitere Teilprojekte entwickelt: monatlich stattfindendes Frauentreffen, Sportgruppen, interkulturelles Wohnprojekt (3 Flüchtlinge, 3 Kieler). Das Projekt wird von 12 Ehrenamtlichen koordiniert. Das Team betreut die Tandems, organisiert die Vermittlung, kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit und plant die Treffen und Ausflüge.

Kontakt:

Frau Jana Nau, Hamburger Chaussee 32, 24113 Kiel
0176-56745563, Jana_nau@yahoo.de, <http://kulturgrenzenlos.de/>

Seite 5

Der Deutsche Bürgerpreis für Schleswig-Holstein 2016

Faiza Tahir

Engagement seit: 2009, Herkunft: Kiel

Frau Faiza Tahir (hat selbst einen Fluchthintergrund) hat 2015 die Bürgerinitiative „Kiel hilft Flüchtlingen“ gegründet. Es handelt sich um eine unabhängige Bürgerinitiative, die auf Facebook ins Leben gerufen wurde (ursprüngliche Gedanke: den Austausch von Sachspenden koordinieren). Aus der Facebookgruppe wurde ein umfangreiches Projekt aufgebaut: Aufbau und Betrieb einer Kleiderkammer (Annahme spenden, Sortierung/Verteilung), umfangreiche Hilfestellung für Flüchtlinge (Vermittlung Praktikumsplätze und Wohnungen, Kinderbetreuung, Freizeitgestaltung, Sprachhilfe), Engagement in den Flüchtlingsunterkünften, Organisation Willkommensfeste. Über 1.000 Ehrenamtliche sind in dem Projekt aktiv.

Kontakt:

Frau Faiza Tahir, Knorrstr. 7, 24106 Kiel

0176-2718123, Faiza.tahir@hotmail.de, <http://kiel-hilft-fluechtlingen.de>